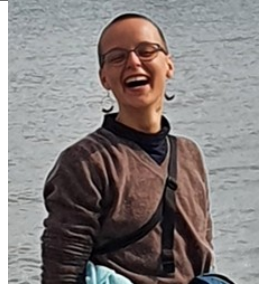


Kandidat_innen Nachwahl zum Vorstand 2023



Hallo, ich heiße Leah Engel, bin 22 Jahre alt und zu EIRENE über meinen Freiwilligendienst 2019 in Nordirland gekommen. Seitdem bin ich in unterschiedlicher Weise bei EIRENE aktiv: ob beim Kochen oder Leiten von Seminaren oder auch als Teil der Ökoschlunze, die sich mit Klimagerechtigkeit im Seminarkontext beschäftigt.

Ursprünglich komme ich aus dem schönen Schwabenländle, aber mich hat es durch mein Studium nach Göttingen verschlagen. Dort studiere ich Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Gender und Politik. Darüber hinaus engagiere ich mich mit viel Leidenschaft in der Klimagerechtigkeitsbewegung und anderen politischen Bewegungen, die sich mit sozialen Ungerechtigkeiten auseinandersetzen.

Ich setze mich aktiv für eine friedliche Welt ein, in der koloniale Strukturen, die Ausbeutung von Mensch und Natur sowie jede andere Art der Ungerechtigkeit Geschichte sind und wir solidarisch und gewaltfrei miteinander leben können. Dies würde ich gerne als Teil des EIRENE-Vorstandes vertiefen und nachhaltig gesamtgesellschaftliche Veränderungen anstoßen.



Ich bin Tahirou SY, 53 Jahre alt. Seit 2002 bin auf verschiedene Art und Weise mit EIRENE verbunden: Zuerst mit dem GENOVICO-Netzwerk im Niger, zu dessen Gründern ich gehöre, dann als Friedensfachkraft im zivilen Friedensdienst in Mali, Burkina, in der Region der Großen Seen und schließlich von August 2019 bis August 2022 als Hauptamtlicher in der Geschäftsstelle Angestellter (Referent für Nicaragua, Berater Auf Zeit für Planung-Monitoring-Evaluierung und Wissenschaft Management und RKVP-Koordinator). Seit September 2022 bin im Vorstand kooptiert als Ansprechperson für den Bereich PME-WIMA und auch um die Arbeit rund um der Sahelzone zu unterstützen.

Aktuell arbeite ich als „Senior Program Manager“ für den Tschad und Burkina Faso bei einer deutschen Stiftung, die die Friedensarbeit in den fünf Ländern der G5-Sahel unterstützt.

Ich bin seit 2010 Mitglied bei EIRENE und Jetzt kandidiere ich für den Vorstand, weil ich die Vorstandsarbeit sehr inspirierend fand, und habe gern Lust weiterhin auf strategischer Ebene mitzudenken und zu Unterstützten.